

Kunstkiosk #4: Francesca Grosso & Nadine Pitthan

17.8.2023, 19 Uhr, Skotti's, Markenstraße 1, Düsseldorf
Eintritt frei



Francesca Grosso: Abbraccio, 2000

Sieh erst das Gute,
da ist Wahres dran
Das Böse steigt zu schnell zu Mute
Verbrenne nicht daran.

Nadine Pitthan

Die Autorinnen Francesca Grosso

Francesca Grosso aus Rom ist bildende Künstlerin, Malerin, Illustratorin, Flötistin und Lehrerin. Seit 2017 macht sie ihre künstlerischen Arbeiten - Texte, Malerei und Videos – über verschiedene Social Media-Kanäle öffentlich. Ihre visuelle Poesie bringt Grosso mit Feder und Tinte aufs Papier. Beim Kunstkiosk trägt sie ihre Texte in italienischer Sprache vor, bevor sie von der Übersetzerin Elisa Harnischmacher auf Deutsch gelesen werden. Im Rahmen einer Live-Writing-Performance wird außerdem ein neues künstlerisch-soziales Kalligramm entstehen. Die Besucher:innen der Veranstaltung sind eingeladen, ihre Gedanken zum Thema „Feind“ aufzuschreiben. Aus den eingereichten Beiträgen soll dann im Laufe des Abends ein Kunstwerk entstehen.

Nadine Pitthan

Nadine Pitthan, geboren 1994 in Düsseldorf, gewann 2016 den Schreibwettbewerb „Wir machen Druck“. Darauf folgte die Veröffentlichung einer Erzählung mit Zeichnungen von Cecillia Orywol. Danach zahlreiche Lyrik-Lesungen in ganz Deutschland. Seit 2020 entsteht Grafikpoesie, ein Zusammenspiel zwischen Vektoren und Lyrik, das in diversen Magazinen veröffentlicht wurde. Neben dem Schreiben spielt Pitthan auch Theater und macht Musik.

Die Reihe „Kunstkiosk“

Unter dem Titel Kunstkiosk kuratiert die Düsseldorfer Schriftstellerin und Künstlerin Vera Vorneweg seit vergangenem Jahr eine Reihe mit Autor:innen der Konkreten und Visuellen Poesie. Texte der Konkreten Poesie brechen mit der herkömmlichen Syntax und lösen die Wörter aus ihrem hierarchischen Satzgebilde heraus. Der Umgang mit Sprache ist ein spielerischer.

Für 2023 sind insgesamt drei Kunstkiosk-Abende geplant, der erste fand im Mai statt. Zusätzlich zu Autor:innen der Visuellen Poesie lädt Vorneweg Poet:innen ein, Gedichte in ihrer Muttersprache zu präsentieren. Diese Gedichte werden ins Deutsche übersetzt und ebenfalls vorgetragen. „Gedichte in einer Sprache zu hören, die man nicht versteht, empfinde ich als

sehr reizvoll“, sagt Vera Vorneweg. So habe man die Möglichkeit, sich auf Aspekte wie Melodie, Klang oder Rhythmus zu konzentrieren. „Gerade im Konzept der Konkreten Poesie spielen Wortklang und Melodie eine große Rolle. Deshalb passt das Konzept der Mehrsprachigkeit auch perfekt zum Kunstkiosk.“

Im Anschluss an die Lesungen findet ein von Judy Müller-Goldenstedt moderiertes Publikumsgespräch statt. Danach legt DJ Edelescott (Hauch Records) auf.

Nächste Kunstkiosk-Ausgabe:

16. November: Oswald Egger & Mati Shemoelof (Autoren), Gundula Schiffer (Übersetzerin)

Der Veranstaltungsort

Das Skotti's ist eine rund um die Uhr geöffnete Bar im Düsseldorfer Stadtteil Oberbilk. Der Betreiber Shkodran Nesimi hat sie im Frühjahr 2021 übernommen. Durch die große Fensterfront lässt sich vortrefflich das Geschehen auf Kölner Straße und Markenstraße beobachten. Bei entsprechenden Temperaturen kann man auch auf der überdachten Außenterrasse sitzen.

Gefördert durch:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW